

IHR FLUG!

LENKEN LERNEN Im Flugsimulator einer Boeing 737 erfahren Führungskräfte, warum die richtige Selbstwahrnehmung ebenso wichtig ist, wie klare Aussagen zu treffen und Fehler zugeben zu können.

Bereits nach fünf Minuten hatte Lars Bobach vergessen, dass es nur ein Simulator war. Er musste keine echte Boeing 737 mithilfe des Copiloten zur Landung bringen. „Es hat mich stark beeindruckt, in welcher Intensität wir gearbeitet und Entscheidungen getroffen haben“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter. Vergangenen November hatte er das Coachingseminar „You Have Control“ besucht, bei dem Führungskräfte in einem Flugsimulator etwas über sich und ihre Teamfähigkeit und Führungsqualitäten lernen.



KURZ-VITA HEINZ LEUTERS

Nach 20 Jahren als Gründungsgesellschafter und CEO bei Blowup Media hat der gelernte Pilot seine Leidenschaft zum neuen Beruf gemacht: Jetzt bringt er Chefs im Flugsimulator einer Boeing 737 das Führen bei

STRESS GEHÖRT ZUM PROGRAMM

Veranstalter dieser Seminare ist Heinz Leuters. Mit 50 Jahren hat er sich vom Managerleben verabschiedet und mit Leuters Consulting selbstständig gemacht. Seitdem ist für den gelernten Piloten, der sich mit Fliegen sein



Das Kommando übernehmen: Wer scheitert, lernt mehr über sich

Studium finanzierte, das Cockpit nicht nur Leidenschaft, sondern auch Beruf. Der Führungskräftecoach veranstaltet Seminare, bei denen er als Copilot mit seinen Teilnehmern im Flugsimulator sitzt. Nach der Ansage „You Have Control!“ setzen sie zum Landeanflug an.

„Es geht darum, unter hoher Anspannung schnelle Entscheidungen zu treffen, Prioritäten zu setzen und mit komplexen Aufgaben umgehen zu können“, sagt Leuters. Dies sei die Parallele zwischen Fliegen und Führen. Denn genau diese Kompetenzen befähigen dazu, gemeinsam Ziele zu erreichen. Für die Teilnehmer ist der Landeanflug eine ausgesprochene Stresssituation. Sie lernen in kurzer Zeit die Armaturen zu bedienen und müssen große Verantwortung übernehmen. Im engen Cockpit herrscht hohe Emotionalität, und vieles läuft schief. „Das ist so gewollt“, sagt Leuters. Schließlich kann der Teilnehmer stets entscheiden, die Kontrolle an den Copiloten zurückzugeben, wenn es der Sicherheit dient. Wichtige Voraussetzung dafür ist ein ehrlicher Austausch mit dem Copiloten.

Von der Möglichkeit, das Kommando wieder abzugeben, hatte auch Bobach Gebrauch gemacht. Was ihm dabei deutlich geworden ist: „Wenn etwas nicht klappt und man scheitert, wird einem mehr über sich klar, als wenn alles glattgeht.“ Unter Anspannung sol-



Enge Kooperation: Die Teilnehmer lernen, wie wichtig in Stresssituationen klare Aussagen sind

len die Teilnehmer etwas über sich und ihr Menschenbild lernen und dabei erfahren, was sie motiviert und was nicht. Leuters: „Und sie lernen einige sehr wichtige Eigenschaften von Führungskräften kennen: Authentizität, gute Selbstwahrnehmung, Empathie und die Fähigkeit, Fehler zugeben zu können.“ Hätte etwa Bobach Letzteres nicht besessen und die Kontrolle nicht an den Copiloten abgegeben, dann hätte er möglicherweise eine Bruchlandung hingelegt – und damit eine ganze Flugzeugbesatzung in Gefahr gebracht. Als den wichtigsten Teil des Seminars bezeichnet der Coach das Nachgespräch. Dann kann der Teilnehmer reflektieren, warum er welche Entscheidungen getroffen hat.

UNTERNEHMER SIND GELASSENER

Im Simulator reagieren Teilnehmer unterschiedlich. Während sich Männer leichter auf die Technik einlassen können, dafür aber gern mal den Macho markieren, seien Frauen im Cockpit zwar zurückhaltender, dafür aber aufmerksamer. Auch zwischen Unternehmern und Managern hat Leuters schon Unterschiede bemerkt. „Manager, die nur Geschäftsführer sind, verspüren oft einen höheren Leistungsdruck als Geschäftsinhaber. Diese strahlen mehr Ruhe aus und freuen sich eher über

das Erlebnis.“ Das seien jedoch nur singuläre Beobachtungen, keine wissenschaftliche Erkenntnis. ■

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Wichtige Eigenschaften von Führungskräften sind Authentizität, gute Selbstwahrnehmung und die Fähigkeit, Fehler zugeben zu können.
- Unter Stress wie im Flugsimulator lernen die Teilnehmer am meisten über sich.

🌐 Mehr unter www.youhavecontrol.de

ÜBERNEHMEN SIE!

Mittlerweile gibt es mehrere Anbieter, die Führungskräfte in einem Flugsimulator schulen.

Heinz Leuters' Unternehmen residiert in Münster. In Nürnberg bieten der Führungstrainer Jürgen Zibik und der Pilot Helmut Lage ihr Coaching an: www.zirbik-business-coaching.de. Eher Event-Charakter hat www.yourcockpit.de in Köln und Hamburg sowie www.flugsim4U.de in Karlsruhe.